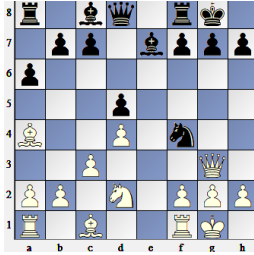


Dauer: 45 Minuten

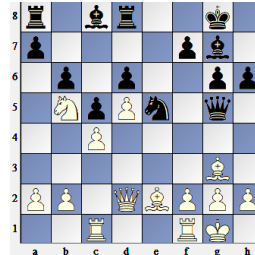
Hilfsmittel: Keine!

1. Notiere die Lösungen der Aufgaben jeweils rechts neben dem Brett ! Gib' vollständige Varianten an!

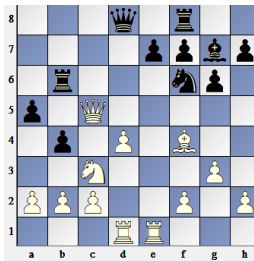
Schwarz am Zug



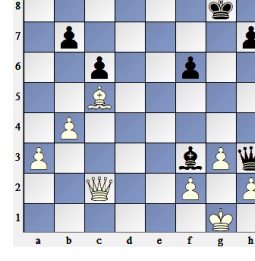
Weiß am Zug



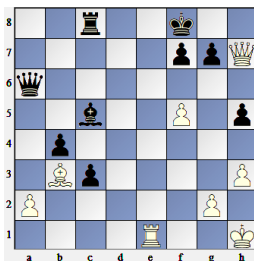
Weiß am Zug



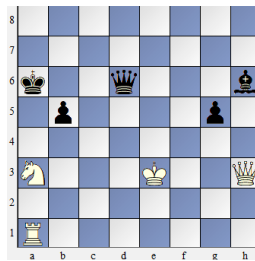
Weiß am Zug



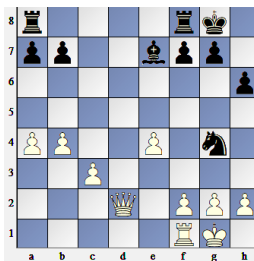
Schwarz am Zug



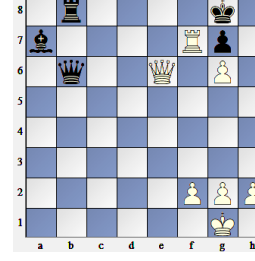
Schwarz am Zug



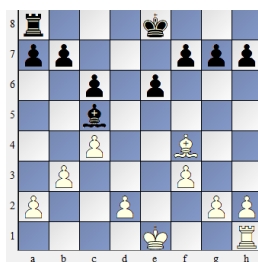
Weiß am Zug



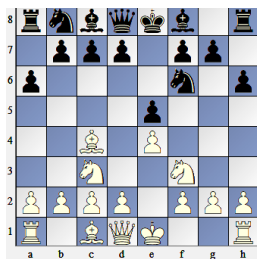
Weiß am Zug



2. Kreuze die richtigen Lösungen an!



- Schwarz darf lang rochieren!
- Weiß darf nicht kurz rochieren!
- Weiß darf kurz rochieren!
- keiner darf rochieren!



- a6 und h6 sind gute Eröffnungszüge!
- Weiß hat das Zentrum besetzt!
- Schwarz ist am Zug (Hinweis: es wurde keine Figur zweimal gezogen)!
- Weiß hat Entwicklungsvorsprung!

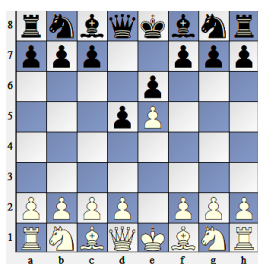
Die drei goldenen Eröffnungsregeln lauten:

- Besetze das Zentrum!
- Entwickle deine Figuren!
- Bring' deinen König in Sicherheit!
- Entwickle die Dame so früh wie möglich!

Die vier Grundverteidigungsarten lauten:

- schlagen, decken, wegziehen, dazwischenziehen!
- schlagen, richten, weglenken, heimlich vom Brett nehmen!
- verschieben, wegziehen, dazwischenziehen, weglenken!

Schwarz hat im Diagramm gerade 2...d5 gezogen. Was stimmt?



- Weiß darf en passant schlagen
- Weiß darf nicht en passant schlagen
- Was ist en passant?

Matt setzen – was stimmt ?

- Ein Treppenmatt funktioniert mit mindestens zwei Türmen oder einem Turm und einer Dame!
- Es ist möglich mit zwei Läufern matt zu setzen!
- Kann der König nicht mehr ziehen, steht aber nicht im Schach und kein anderer legaler Zug ist möglich, ist das auch Matt!
- König und Springer können ohne weitere Hilfe Matt setzen!

Viel Erfolg!

